

„Gute Aussichten“

Spezialprojekt der IV. Moskauer Biennale für zeitgenössische Kunst 2011, eine Kooperation des Österreichischen Kulturforums Moskau und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur der Republik Österreich

Kuratoren: Peter Weibel, Simon Mraz

Konzept und Projektleitung: Simon Mraz

Eröffnung: 23.- 24. September von 21h00 bis 24h00.

23. September, 21h00 die berühmte Musikgruppe „AYARKHAAN“ gibt ein Konzert jakutischer Musik

24. September, 21h00 Film Erstaufführung von Roman Pachernegg „ Am Magnetberg“ und Hermann Nitsch Buchpräsentation

Ausstellungszeit: 25. September bis 09. Oktober täglich von 13h00-20h00 danach nach Vereinbarung: Simon Mraz (+7 925 860 1275)

Ausstellungsort: Dom na Nabereshnoi, Haus am Ufer, ul. Serafimovicha 2, Eingang 2, 6. Stock, Wohnung 33, Hauptfassade mit unmittelbarem Blick auf den Moskauer Kreml

KünstlerInnen: Maria Anwander, Alfredo Barsuglia, Johanna Braun, Alexander Brodsky, Eva Chytilek, Bernhard Fruehwirth, Katrin Hornek, Daria Irincheeva, Evgeny Ivanov, Olga Jitlina, Musa Khaitov, Aleksey Kuripko, Andrei Kuskin, Roman Pachernegg, Alexander Povzner, Lukas Pusch, Valentin Ruhry, Roswitha Schuller & Markus Hanakam, Anna Skladmann, Haim Sokol, Alexandra Sukhareva, Gabi Trinkaus, Vera Undritzova
Sound: AYARKHAAN, Jakutien

Projektmanagement: Marjeta Jernej, Andrea Dockter, Elena Antropowa, Maria Mörkelsberger

Generalsponsoren: RedEspresso Bar, SiMART

Mit Unterstützung von: Kärnten Kultur, Eurocom Med, smservicetechnik

Hotelpartner: RENAISSANCE MOSCOW HOTEL

Pressmanagement: ArtManagement



Pressmanagement:
ArtManagement
Gratschikova Julia +79057196685
press.artmanagement@gmail.com
Sergejeva Marina +792655340076
marina8sergeeva@gmail.com



Idee: „Rewriting worlds“? – Moskau ist die Stadt der großen Träume - Hauptstadt des sowjetischen Traums aber auch der stalinistischen Repression, heute belebt von neuer Dynamik und neuen Träumen. Russland war an entscheidenden Momenten der jüngeren Geschichte stets Epizentrum und ist ein Laboratorium. Der Ausstellungsort ist eine Herausforderung für die Künstler, er ist Symbol für einen großen Traum ebenso wie den Alptraum, der Blick auf die Fassade stets grau, der Blick aus seinen Fenstern auf die goldenen Kuppeln des Kremls stets strahlend. Es wird eng im Dom na Nabereshnoi- 24 Künstler aus Russland und Österreich zeigen ihre Arbeiten.

Das Haus am Ufer ist, wie man weiß, für hochgestellte Persönlichkeiten der Stalin-Verwaltung gebaut worden. Die Bewohner des Hauses waren vor allem Vertreter der sowjetischen Elite: Bekannte Generäle, Parteifunktionäre sowie Schriftsteller, Musiker und Schauspieler. Als zeitgenössisches und exklusives Projekt versinnbildlichte das Haus einen neuen Lebensstil. Und dennoch ereilte zahlreiche Bewohner des Hauses ein tragisches Schicksal. Während des Großen Terrors gerieten fast ein Drittel der Bewohner in die Fänge des Geheimdienstes NKWD. Viele wurden von den NKWD-Beamten ermordet oder in Gefängnisse und Konzentrationslager geschickt. Heute ist das Haus ein eleganter Wohnkomplex, direkt gegenüber dem Kreml. Genau hier werden 24 Künstler aus Österreich und Russland in der Tradition einer Wohnungsausstellung eine schöpferische Plattform mit einzigartigen Werken aufbauen, die das Thema des zentralen Projekts der Vierten Moskauer Biennale „Rewriting Worlds“ und auch die besondere Aura des Ortes widerspiegeln wird.

Presse-Agentur in Moskau – Agentur ARTMANAGEMENT

Julia Grachikova
+7 905 719 6685
Press.artmanagement@gmail.com
www.artmanagement.ru

Pressekontakt Österreich:

Maria Mörkelsberger
maria.moerkelsberger@bmeia.gv.at



Pressmanagement:
ArtManagement
Gratschikova Julia +79057196685
press.artmanagement@gmail.com
Sergejeva Marina +792655340076
marina8sergeeva@gmail.com

